

Optionen und Maßnahmen



UniNETZ –
Universitäten und Nachhaltige
Entwicklungsziele

Österreichs Handlungsoptionen
zur Umsetzung
der UN-Agenda 2030
für eine lebenswerte Zukunft.

Target: Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung

Target 4.7

Autor_innen:

Thomas Allmer (Universität Innsbruck), Lars Keller (Universität Innsbruck), Stefanie Preiml (Universität Klagenfurt, Student_in), Franz Rauch (Universität Klagenfurt), Caroline Weberhofer (Universität Klagenfurt)

Reviewerin:

Katharina Gsöllpointner (Universität für Angewandte Kunst Wien)

Inhalt

3	4.7.1	Beschreibung und Kontextualisierung der Zielsetzungen
4	4.7.2	Ist-Zustand in Österreich
4	4.7.3	Systemgrenzen von Target 4.7
4	4.7.4	Kritik an Target 4.7
4	4.7.5	Kritik an Indikatoren von Target 4.7
4	4.7.6	Potentielle Synergien und Widersprüche zwischen Target 4.7 und anderen Targets bzw. SDGs
4	4.7.7	Optionen zu Target 4.7
5		Literatur

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“ (Universitäten und nachhaltige Entwicklungsziele (UniNEtZ), 2021)

4.7.1 Beschreibung und Kontextualisierung der Zielsetzungen

Die Beschreibung und Kontextualisierung sind in der Präambel von SDG4 im gleichlautenden Kapitel zu finden.

Weitere Ausführungen dazu: Die Arbeitsgruppe für das SDG 4 hat sich darauf geeinigt, ihren Schwerpunkt auf das Target 4.7 zu legen. Die Schwerpunktsetzung lässt sich damit begründen, dass Target 4.7 zugleich die Grundlage für alle anderen Targets des SDG 4 darstellt. Im Optionenbericht wird es aber auch zu fast allen anderen Targets von SDG 4 ebenfalls Stellungnahmen und Optionen geben.

Die SDG 4 Arbeitsgruppe hat sich auf die Erstellung von Optionen für folgende Ebenen geeinigt:

- Ebene 1 zu Grundsätzlichem, das sich auf alle Systeme und Subsysteme des Bildungssystems bezieht wie bspw. die Beachtung der Grundsätze einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, *Global Citizenship*, Digitalisierung, den Schwerpunkten der Targets 4a), 4b) und 4c) etc.
- Ebene 2 zu den Bereichen:
 1. Elementarbildung – Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule etc.;
 2. Bildung im Schulalter – Primarstufe, Sekundarstufe I & II, außerschulische Bildung etc.;
 3. Hochschulen – Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen etc.;
 4. Erwachsenenbildung – diverse formale und nicht-formale Ausprägungen, z. B.: Arbeiter_innenbildung, gesellschaftliches Lernen etc.

Der inhaltliche Schwerpunkt von SDG 4 liegt auf transformativer Bildung: Transformative Bildung (SDG Bildungsteilziel 4.7) ist nur erreichbar, wenn das Gesamtziel 4, Bildung für alle, beachtet wird. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang: Gendergerechtigkeit, Bildungsgerechtigkeit, Bildung sozial benachteiligter Personengruppen, Bildung von Migrant_innen und Geflüchteten. Fehlende Voraussetzungen in den Lehrplänen für alle Altersstufen beeinträchtigen auch die Realisierungsmöglichkeiten von transformativer Bildung (SDG 4.7). Dies erfordert aber mehr als die Aufnahme bestimmter Inhalte in den Bildungskanon.

Für einen gesellschaftlichen Wandel sind zweifellos verantwortungsvolle politische Entscheidungen erforderlich. Doch ebenso ist es unerlässlich, dass nicht nur Individuen Fähigkeiten der (selbst)kritischen Reflexion und Prozesskompetenz entwickeln, sondern auch Gruppen, Organisationen oder gesellschaftliche Teilsysteme. Ein solcher gemeinsamer (gesellschaftlicher) Lernprozess braucht Fähigkeiten, die teilweise erst entwickelt/gelernt werden müssen, wie beispielsweise die Fähigkeit für kollektive Entscheidungen und Handlungen auf Basis von Abwägungen. Wesentlich ist auch die Fähigkeit zu Empathie. Sich in andere hineinzudenken, Wertewidersprüche auch emotional zu erfahren und auszu-

halten, ermöglicht den Umgang mit moralischen Ansprüchen, die sich aufgrund der Normativität des Nachhaltigkeitskonzeptes ergeben (Rauschmayer & Oman, 2012).

4.7.2 Ist-Zustand in Österreich

Der Ist-Zustand in Österreich ist in der Präambel von SDG 4 im gleichlautenden Kapitel beschrieben.

4.7.3 Systemgrenzen von Target 4.7

Die Systemgrenzen sind in der Präambel von SDG 4 im gleichlautenden Kapitel beschrieben.

4.7.4 Kritik an Target 4.7

Ein Widerspruch zwischen SDG 4 und Target 4.7 liegt unseres Erachtens nicht vor und macht daher eine Target-Kritik obsolet.

4.7.5 Kritik an Indikatoren von Target 4.7

Für 4.7 sind laut *Statistik Austria* keine Indikatoren vorhanden.

4.7.6 Potentielle Synergien und Widersprüche zwischen Target 4.7 und anderen Targets bzw. SDGs

Synergien gibt es zu allen anderen SDG 4 Targets.

SDG 4.7 kann auch als übergeordnetes Ziel von allen 17 SDGs bezeichnet werden, da in dessen Umsetzung alle Aspekte von Nachhaltigkeit beinhaltet sein sollten.

4.7.7 Optionen zu Target 4.7

[*verlinkt auf Optionpapier im hinteren Teil des Dokuments*]

- Etablierung und verstärkte Umsetzung von systemischen Lernkulturen [Targets 4.7; 4.1; 4.4, 4.a – Option04_01]
- Verankerung von ästhetischer Bildung in allen Bereichen des Bildungssystems [Targets 4.7; 4.3; 4.6 – Option04_02]
- Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich [Targets 4.7; 4.2 – Option04_03]
- Verankerung von Konzepten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagog_innen in der Elementarpädagogik [Targets 4.7; 4.2 – Option04_04]
- Lehrer_innenbildung für Nachhaltige Entwicklung [Target4.7 – Option04_05]
- Schaffung von projektorientierten Handlungs- und Reflexionsräumen für die Arbeit an realweltlichen Fallbeispielen im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Target4.7 – Option04_06]
- Aufbau bzw. Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen für eine demokratische und partizipative Kultur an österreichischen Schulen zur Förderung von Frieden und nachhaltiger Entwicklung [Target4.7 – Option04_07]
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit – Bildungskonzepte für nachhaltige Entwicklung im digitalen Zeitalter [Target4.7 – Option04_08]
- An allen Hochschulen Nachhaltigkeitsstrategien partizipativ entwickeln und implementieren

- [Targets4.7; 4.4; 4.5 – Option04_09]
- Bildungskonzepte für nachhaltige Entwicklung in allen Studienplänen an Universitäten und Hochschulen verankern [Target4.7 – Option04_10]
- Etablierung von BNE-Weiterbildungsprogrammen **für** Hochschullehrende an Universitäten und Hochschulen [Target4.7 – Option04_11]
- Bewegung und Bewegtes Lernen als ergänzende Form des traditionellen Lernens ganzheitlich auf allen Bildungsebenen verankern – mit und durch Bewegung lernen [Target4.7 – Option04_13]
- Multiplikation von Bildung einer nachhaltigen Entwicklung [Target4.7. – Option04_15]
- Transdisziplinäre Bildung – Gemeinschaftliches verantwortungsvolles Lernen zwischen Schüler_innen, Lehrer_innen und außerschulischen Akteur_innen [Target4.7 – Option04_16]
- *MINDfulness (for) SUSTAINABILITY* [Target4.7 – Option04_17]
- Entwicklung einer demokratischen Schulkultur auf Organisations-, Unterrichts-, und interpersoneller Ebene [Target4.7 – Option04_18]
- Stärkung von künstlerischer, gestalterischer und musikalischer Bildung im Elementar- und Grundschulunterricht sowie der Sekundarstufe 1 und 2 [Target4.7 – Option04_19]

Literatur

Universitäten und nachhaltige Entwicklungsziele (UniNEtZ) (2021). *SDG 4: Hochwertige Bildung*. <https://www.uninetz.at/nachhaltigkeitsziele/sdg-4-hochwertige-bildung> [6.10.2021].

Rauschmayer, F. & Omann, I. (2012). *Transition to Sustainability: Not Only Big, But Deep*. Reaction to M. Bilharz, K. Schmitt. 2011. Going Big with Big Matters. The Key Points Approach to Sustainable Consumption. *GAIA*, 21(4), 232-235.